

Kapitel 5: Zusammen leben



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: OV Brüssel
Beschlussdatum: 13.04.2021

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 200 bis 204:

Rassismus ist Realität im Alltag, auf der Straße, im Netz, in Institutionen. Er betrifft nicht alle von uns gleichermaßen, aber er geht uns alle gleichermaßen an. ~~Rassismus und alle Formen von Diskriminierungen stellen nicht nur eine große Gefahr für die betroffenen Menschen dar, sondern bedrohen auch das gleichberechtigte und friedliche Zusammenleben.~~ Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind unmittelbare Verstöße gegen die Grundsätze der Freiheit, der Demokratie, der Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten sowie der Rechtsstaatlichkeit, und bedrohen das gleichberechtigte und friedliche Zusammenleben sowie die Sicherheit in Deutschland. Wir wollen den Schutz vor und die Beseitigung von Diskriminierungen und strukturellem Rassismus

Begründung

Die rechtsterroristischen Anschläge von Halle und Hanau und die blutige Mordserie des NSU haben gezeigt, dass Rassismus eine große Gefahr für die freiheitlich demokratische Grundordnung ist. Die zerstörerische Macht, die solche Kräfte entfesseln stellt nicht nur die Menschenwürde ihrer Opfer in Frage sondern zersetzt die Gesellschaft.

Es ist wichtig dieses Phänomen und seine Folgen in aller Deutlichkeit zu nennen um ihm entschieden und wirksam entgegenzutreten zu können.